

## EUREGIO EGRENSIS

### Arbeitsgemeinschaft Bayern e. V.

#### ERGEBNISPROTOKOLL



des Arbeitskreises „Kultur, Jugendarbeit, Sport“  
vom 25.04.2006, im Egerland-Kulturhaus, Marktredwitz

**Beginn:** 14.00 Uhr

**Leitung:** Dr. Birgit Seelbinder, Präsidentin  
Oberbürgermeisterin der Stadt Marktredwitz

**Teilnehmer:** lt. Anwesenheitsliste

#### Tagesordnung

##### **TOP 1 Begrüßung, Einführung und aktuelle Informationen**

*Oberbürgermeisterin Dr. Birgit Seelbinder  
Präsidentin der EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaft Bayern e.V.*

##### **TOP 2 Maßnahmen zur Förderung der deutsch-tschechischen Jugendarbeit**

*Franz Stopfer, Geschäftsführer; Monika Masihi, Projektmitarbeiterin deutsch-tschechische Jugendarbeit, Bezirksjugendring Oberfranken*

##### **TOP 3 „Miteinander voneinander lernen“ - ein grenzüberschreitendes Schulprojekt**

*Josef Rauch, Konrektor Volksschule Eslarn*

##### **TOP 4 „Von klein auf - Odmalička“ - Förderung von grenzüberschreitenden Begegnungen für Kinder unter 6 Jahren**

*Radka Bonacková, Projektleiterin bei TANDEM - Koordinierungszentrum Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch*

##### **TOP 5 Verschiedenes**

##### **TOP 1 Begrüßung, Einführung und aktuelle Informationen**

Frau Dr. Seelbinder begrüßt alle Teilnehmer. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde informiert die Präsidentin über die aktuellen Entwicklungen in Bezug auf INTERREG III A.

Neben der Genehmigung von Großprojekten wurden in den vergangenen Begleit- und Lenkungs Ausschüssen die Umstellungen im Förderprogramm INTERREG III A durch den Beitritt der Tschechischen Republik vollendet. Seit Ende 2004 kommen auch in Tschechien INTERREG-Mittel zum Einsatz.

Für die Förderperiode 2007 - 2013 liegen bisher nur einige wenige Informationen vor. Es ist zu hoffen, hierzu in nächster Zukunft nähere Informationen zu erhalten. Diese Informationen werden über den Newsletter weitergegeben.

Zur Förderung von INTERREG ist bisher bekannt, das INTERREG III unter dem neuen Ziel „Territoriale Zusammenarbeit“ weitergeführt werden soll. In ganz Europa werden insgesamt 7,5 Mrd. € für dieses Ziel zur Verfügung gestellt. 77 % dieser Mittel werden für das bisherige Ziel INTERREG III A, d. h. für die unmittelbare grenzüberschreitende Zusammenarbeit eingeplant, die übrigen Mittel werden in die interregionale (4 %) und die transnationale (19 %)

Zusammenarbeit fließen. Wie viel Geld letztendlich den einzelnen Grenzregionen für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zur Verfügung steht, wird von der EU-Kommission in Abstimmung mit den Mitgliedsstaaten berechnet.

Erfreulich ist, dass die bisherige Abwicklung des Kleinprojektfonds in den Evaluierungen ausgesprochen gut bewertet wird, so dass die EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaft Bayern dieses erfolgreiche Instrument noch bis Mitte 2007 einsetzen kann. Inwiefern die EUREGIO EGRENSIS nach 2007 auf einen Dispositionsfonds zur Förderung kleinerer grenzüberschreitender Maßnahmen zurückgreifen kann, lässt sich im Moment noch nicht sagen. Das Bayerische Wirtschaftsministerium hat sich dazu jedenfalls positiv geäußert und wird dieses Anliegen uneingeschränkt befürworten. Im Juni 2006 tagt zum dritten Mal der Vergabeausschuss, der sich paritätisch aus tschechischen und bayerischen Vertretern zusammensetzt und über tschechische und bayerische Kleinprojekte entscheidet.

Das Gemeinsame Präsidium der EUREGIO EGRENSIS hat im vergangenen Jahr beschlossen, drei Themenschwerpunkte für die künftige Arbeit der EUREGIO EGRENSIS festzulegen. Die EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaft Bayern koordiniert das Thema „Sprachoffensive“, um in der Grenzregion in Sachsen, Thüringen und Bayern ein Bewusstsein für die tschechische Sprache zu schaffen. Die ersten Maßnahmen im Rahmen der Sprachoffensive werden das Ziel haben, insbesondere auf gute Beispiele in unserer Region aufmerksam zu machen und das Angebot im Bereich der Sprachkompetenz auf verschiedene Bereiche auszuweiten.

## **TOP 2 Maßnahmen zur Förderung der deutsch-tschechischen Jugendarbeit**

Zunächst stellt Herr Stopfer, Geschäftsführer des Bezirksjugendrings Oberfranken, die geplante Maßnahme zur Förderung der deutsch-tschechischen Jugendarbeit vor.

Der Bezirksjugendring Oberfranken engagiert sich seit 1994 innerhalb der Euregio Egrensis für die deutsch-tschechische Jugendarbeit. Im Jahr 2002 wurde zum ersten Mal ein Bezirksjugendring-Ausschuss in Eger durchgeführt und auch die Partnerbörse 2004 zeigte gute Ansätze der Zusammenarbeit auf. 2005 beteiligte man sich an der Bambiriade.

Die Zielsetzung des Projektes ist, die deutsch-tschechische Jugendarbeit zwischen den Bezirken Karlsbad und Oberfranken wirkungsvoll voranzubringen. Dabei geht es zunächst um die Aktivierung und Vernetzung der vorhandenen Potentiale. Dies sind in erster Linie Maßnahmen und Aktivitäten der Jugendringe und Jugendverbände. Zusammengeführt werden sollen diese Aktivitäten in grenznahen deutsch-tschechischen Jugendbegegnungen in Verbindung mit einem begleitenden Fachkräfteprogramm. Die Erfahrungen aus diesem Projekt werden in Form eines Leitfadens evaluiert und können so ggf. auf andere bi- und trinationale Projekte transferiert werden.

Um das Projektziel zu erreichen, werden neben den notwendigen Finanzmitteln gute Mitarbeiter benötigt, die die Projektidee umsetzen sowie Partner in Oberfranken und im Bezirk Karlsbad.

Frau Monika Masihi, Projektleiterin beim Bezirksjugendring Oberfranken, gibt einige Beispiele für geplante Aktivitäten:

- Klettertag für jüngere Jugendliche, Veranstalter: koja in Kümmersreuth
- „Ich zeige Dir meine Stadt“ (in Fotos und vor Ort), Veranstalter: SJR Hof in Hof
- Free & Easy-Streetballturnier, Veranstalter; KJR Hof in Regnitzlosau
- „Vom Olymp zur Gegenwart“ (thematische Tagesaktion), Veranstalter; DDM Karlovy Vary in Studánka u Aše

- „Tanec bez hranic - Tanz ohne Grenzen“ (gemeinsames Erarbeiten einer grenzüberschreitenden Choreographie), Veranstalter: JUZ Marktredwitz und Haslov im JUZ Marktredwitz und Hazlov

Der Bezirksjugendring bietet Unterstützung bei der Planung und Durchführung von Maßnahmen für die

- gemeinsame Vorbereitung und Planung
- Suche geeigneter Partnerorganisationen
- fachliche Begleitung bei der Durchführung
- finanzielle Förderung

Für Fragen oder Projektideen ist Frau Monika Masihi unter der E-Mailadresse: [monika.masihi@bezirksjugendring-oberfranken.de](mailto:monika.masihi@bezirksjugendring-oberfranken.de) erreichbar.

### **TOP 3 „Miteinander voneinander lernen“ - ein grenzüberschreitendes Schulprojekt**

Herr Konrektor Josef Rauch von der Volksschule Eslarn stellt das grenzüberschreitende Schulprojekt „Miteinander voneinander lernen“ vor.

Seit 1990 besteht die Schulpartnerschaft mit der Nachbargemeinde Běla n.R.

#### **Die Ziele der Schulpartnerschaft sind:**

- Schüler sollen sich kennen lernen, Abbau von Vorurteilen
- Erwerben von Wissen und Kenntnissen zur Bewältigung der Arbeitsbedingungen in der erweiterten EU und damit besserer beruflicher Chancen
- Gemeinsames Lernen, z. B. Sprache, Geschichte und Sozialkunde

Für die VS Eslarn ist es wichtig, dass diese Ziele als Einheit gesehen werden. Die Schule will mehr als nur „Partnerschaftstourismus“.

#### **Die Aktivitäten in der Grundschule sind:**

An den Projekttagen der 2. und 3. Klassen treffen sich die Schüler im Turnus von drei Wochen abwechselnd in Eslarn und Běla zum gemeinsamen Unterricht in den Fächern Kunst, Sport, Musik, Mathematik und Sachunterricht.

#### **Projektbeispiele für die Aktivitäten in der Hauptschule 7. - 9. Klasse sind:**

- Gemeinsame Theateraufführung in deutscher Sprache, z. B. Der Rattenfänger von Hameln
- Gemeinsame Theaterbesuche für Schüler und Eltern
- Deutschunterricht in Běla durch einen deutschen Lehrer
- Arbeitsgemeinschaft Tschechisch: Interessierte Schüler können planmäßig die tschechische Sprache erlernen
- Besuch beim Bischof in Regensburg
- Betriebserkundungen in Deutschland und Tschechien
- Einwöchiges Betriebspraktikum im Nachbarland
- Besuch im Bayerischen Landtag
- Besuch im tschechischen Parlament

Weitere Informationen zu diesem Projekt finden sich in der beigefügten PowerPoint-Präsentation. Außerdem hat sich Herr Konrektor Rauch bereit erklärt, bei Fragen behilflich zur Seite zu stehen.

#### **TOP 4 „Von klein auf - Odmalička“ - Förderung von grenzüberschreitenden Begegnungen für Kinder unter 6 Jahren**

Frau Radka Bonacková von TANDEM stellt das Projekt „Von klein auf - Odmalička“ vor.

Ziel des Projektes ist es, regelmäßige und nachhaltige deutsch-tschechische Begegnungen von Kindern unter 6 Jahren zu fördern. Die Begegnungen von Kindern im frühen Lebensalter in ihrem alltäglichen Umfeld führen auf natürliche Weise zum Erwerb von ersten Fremdsprachenkenntnissen, zu freundschaftlichen Beziehungen zu den Kindern von der anderen Seite der Grenze und zum Abbau von Vorurteilen in der Bevölkerung der Grenzregionen.

Tandem will die bereits aktiven Kindergartenstätten unterstützen und vor allem weitere Einrichtungen zu neuen bilateralen Projekten motivieren. In Zusammenarbeit mit der Robert Bosch Stiftung fördert Tandem im Rahmen des Programms neben den grenzüberschreitenden Begegnungen mit den Kindern auch den Erfahrungsaustausch zwischen pädagogischen Fachkräften im Vorschulbereich in grenznahen Regionen entlang der deutsch-tschechischen Grenze.

Antragsberechtigt sind Kindergärten und Kindertagesstätten, Elterninitiativen, die selbst Angebote im Elementarbereich organisieren oder mit Kindergärten kooperieren, Vereine und Träger im Bereich der Aus- und Fortbildung.

Gefördert werden insbesondere grenzüberschreitende Projekte, die regelmäßig und nachhaltige Begegnungen für Kinder unter 6 Jahren in ihrem alltäglichen Umfeld ermöglichen. Vorrangig werden Projekte gefördert, die zusammen mit den deutschen und tschechischen Kindern auch die Eltern von beiden Seiten der Grenze in die Begegnungen mit einbeziehen.

Weitere Informationen zu diesem Projekt finden sie unter [www.tandem-org.de](http://www.tandem-org.de) unter Programme.

#### **TOP 5 Verschiedenes**

Herr Ehm informiert die Anwesenden über die bereits bekannten Förderkriterien zum künftigen Ziel 3. Über weitere Erkenntnisse werden die Mitglieder regelmäßig durch den Newsletter oder auf Veranstaltungen informiert. Ferner gibt der Geschäftsführer den Termin für den letzten Arbeitskreis bekannt:

- 09.05.2006 um 9 Uhr Arbeitskreis Freizeit und Tourismus im Egerland-Kulturhaus in Marktredwitz

Marktredwitz, 15.05.2006



Dr. Birgit Seelbinder  
Oberbürgermeisterin  
Präsidentin



Harald Ehm  
Geschäftsführer



Hannelore Zintl  
Protokollführerin